



AGGSH-Forum

20. Januar 2024

Forum November 2023



1. Begrüßung
2. Vortrag von Herrn Dr. Dirk Meyer: Meine Vorfahren in Angeln.
3. a. Diskussion über den Verbleib unserer Forschungen
b. sowie über die Bereitschaft, über die eigene Forschung zu berichten
4. Themen für die nächsten Treffen:
 - 8. Juni. Dirk Böttcher: Vorstellung Programm [Ahnenblatt](#)
 - Termin noch offen:
 - Wrackfunde an der Schl.-Holsteinischen Nordseeküste. Referent [Dr. Daniel Zwick](#) aus Schleswig
 - Weitere Vorschläge?
5. Aktueller Stand zur AGGSH-Homepage (AGGSH.de)
6. Exkursion 2024: Stadtgeschichtliche Führung in RD mit Museums- und Archivbesuch
7. Sonstiges

Meine Vorfahren in Angeln

Dr. Dirk Meyer



Diskussion über den Verbleib unserer Forschungen sowie über die Bereitschaft über die eigene Forschung zu berichten



- E-Mail von Klaus Riecken vom 29.11.2023 und Antworten darauf
- CompGen Definition „Genealogischer Nachlass“
- Schwerpunktthema in Computer Genealogie 2022/2
- WebArchiv, WebSite Kopierer
- Erfahrungen der Mitglieder
- Was kann / sollte die AGGSH tun?

E-Mail von Klaus Riecken

Betreff: [AGGSH-L] Forschungen, Ergebnisse der AGGSH-Mitglieder

Datum: 2023-11-29T06:52:43+0100

Von: "Klaus Riecken" <klaus@riecken-online.de>

An: "AGGSH Mailingliste" <aggsh-l@genealogy.net>



Hallo AGGSHler,

ich verfolge schon lange das Geschehen in der AGGSH. Erst als Gast, oft kam ich von Lüneburg zu den Vorträgen, die immer eine Bereicherung waren. Das veranlasste mich, Mitglied zu werden. Auch der mögliche Austausch sprach mich an. Durch die Liste bekam ich Hinweise zu gestellten Sachverhalten.

Danke dafür.

Allerdings fällt mir auf, dass Ergebnisse der Mitglieder kaum bekannt sind, es wird kaum darüber gesprochen. Hoffnungsvoll versuch ich einmal zu diesem Thema vorzugehen.

Es hat lange gedauert, ich horte meine Ergebnisse nicht mehr im stillen Kämmerlein. Angeregt und unterstützt durch einen Sohn verfasste ich eine homepage. Anfangs mit einer Linksammlung zu Schleswig-Holstein. Das war sehr aufwändig, Links funktionierten nicht mehr, mussten überarbeitet werden! Davon verabschiedete ich mich. Nun ist die Seite bescheidener, mit wenigen Schwerpunkten, mit meinen Ergebnissen.

Das äußere Erscheinungsbild ist altbacken, aber ich muss nicht dem ewigen Trend der Neuerungen nacheifern. Wer Informationen sucht wird sich sachlich mit der homepage auseinander setzen.

Der Weg meiner beinahe 60jährigen Suche nach Vorfahren: <https://www.riecken-online.de/mein%20weg%20zur%20familienforschung.pdf>

Was mir besonders am Herzen liegt: mein persönlicher Nachlass - **wie ist damit umzugehen?**

Veröffentlichungen in der ZNF. Zu finden auf www.riecken-online.de unter [Veröffentlichungen](#).

Um rege Diskussion bittet mit den besten Wünschen für die Zukunft und eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Klaus (Riecken) www.Riecken-online.de

„Genealogischer Nachlass“

- Der **genealogische Nachlass** umfasst alles, was eine Person im Lauf der Familienforschung zusammenträgt oder erzeugt, auf **Papier** oder als **Datei**:
- Historische Dokumente im Original, z.B.: Stammbuch, Ahnenpass, Heimatschein, Urkunden jeder Art;
- Überlieferungen aus den Vorfahren-Familien wie Briefe, Tagebücher und andere Schriftstücke, Fotos bzw. Fotoalben, Tonaufnahmen, Videos;
- Genealogische Datensätze mit Quellenangaben, d.h. GEDCOM- oder Sicherungsdateien von Genealogieprogrammen, Daten in Online-Datenbanken oder Genealogieportalen;
- Korrespondenz;
- Genealogische Publikationen, gedruckt oder als Dateien;
- Abschriften oder Scans historischer Dokumente.



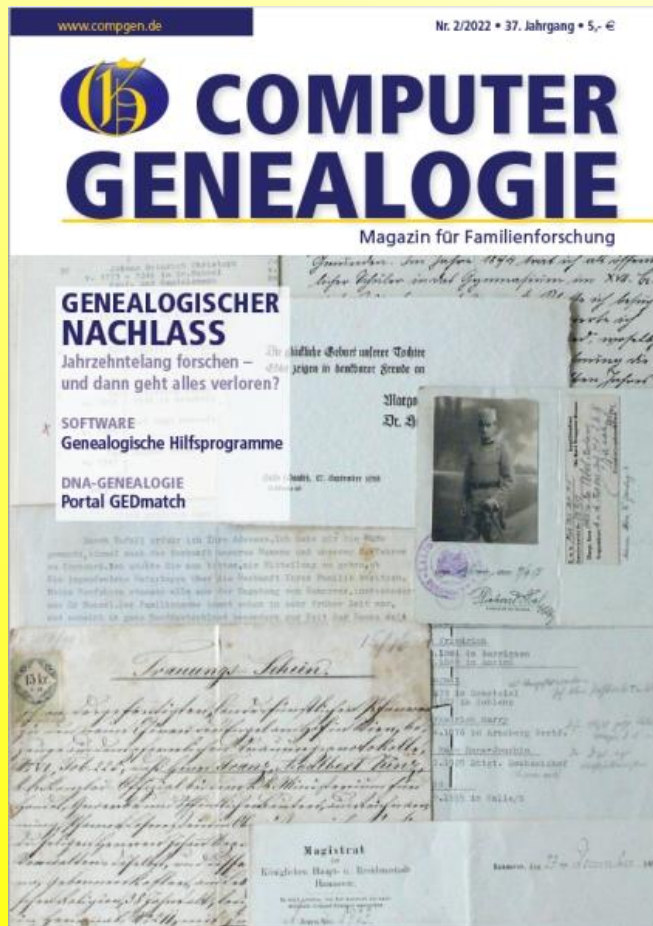
Verein für
Computergenealogie



genealogy.net
compgen.de

Aus <https://wiki.genealogy.net/Genealogischer_Nachlass>

Schwerpunktthema „Genealogischer Nachlass“



GENEALOGISCHER NACHLASS



Nach 2011 und 2014 hat die Redaktion der **COMPUTERGENEALOGIE** zum dritten Mal gefragt: *Wie halten Sie es mit dem genealogischen Nachlass? Auch der Vorlass, also die Weitergabe von Dokumenten oder Daten zu Lebzeiten, war ein Thema. Leider zeigt sich auch diesmal: Vieles von dem, was über Jahre oder Jahrzehnte zusammengetragen wurde, ist in Gefahr, im Papiercontainer oder im Elektroschrott zu landen oder aus Datenbanken gelöscht zu werden.*

INHALT NR. 2/2022

GENEALOGISCHER NACHLASS

Jahrzehntlang forschen – und dann geht alles verloren?

6

**Genealogischer Nachlass im Vereinsarchiv
Vereine als Nachlassverwalter**

12

**Veröffentlichen: „Ja! Aber.....“
Die Bremse im Kopf**

16

**Der letzte Wille
Ein genealogisches Testament**

20

https://wiki.genealogy.net/Computergenealogie/2022/Heft_2

WebSite Kopierer

Betreff: Re: [GGHH] online Darstellung genealogischer Arbeiten, und in Zukunft?
Datum: 2024-01-15T18:53:50+0100
Von: "Detlef Ziemann" <detlef.ziemann@t-online.de>
An: "gengeshh@genealogy.net" <gengeshh@genealogy.net>

Moin Klaus,

Klaus Riecken schrieb am 14.01.2024 um 11:52 u.a.:

>

> Fragen:

> Ist eine/ meine online-Darstellung erhaltenswert?

na klar, warum denn nicht?

> Wenn ja, wo kann ich meine Version zum Erhalt hingeben?

Bevor du sie irgendwo "hingeben" kannst, musst du sie natürlich erstmal "mobil" machen. Dazu eignet sich ganz prima das Freeware-Tool "HTTRACK". Damit kannst du eine vollständige lokale Kopie deiner kompletten Website erstellen, auf einem USB-Stick speichern und z.B. dem Genealogieverein deines Vertrauens übergeben.

<https://www.heise.de/download/product/htrack-2320>

es grüßt freundlich
Detlef (Ziemann)



HTTRACK
Letzte Version: 3.49.2
vom 20.05.2017

Webarchiv, FamilySearch

Betreff: Re: [GGHH] online Darstellung genealogischer Arbeiten, und in Zukunft?

Datum: 2024-01-14T18:49:10+0100

Von: "[gernot.becker@wt.net.de](mailto:gernot.becker@wt.net)" <gernot.becker@wt.net>

An: "GenGesHH" <gengeshh@genealogy.net>

Hallo Klaus Riecken,

die Zukunft der Online-Darstellungen unserer genealogischen Arbeiten betrifft letzten Endes doch uns alle. In den letzten Jahrzehnten hast Du verschiedentlich dafür einen Anstoß gegeben, sich darüber Gedanken zu machen (Das betrifft allerdings nicht nur die Online-Daten, sondern vor allen Dingen die Daten, die bei uns allen auf den Rechnern und in den Schubladen und Regalen lagern. Ich hatte des Öfteren das Problem, dass meine Online-Seite technisch abgeschmiert war und derzeit wieder ist.

Eine sehr beruhigende Erfahrung habe ich aber inzwischen gemacht. Meine Internet-Seiten sind komplett abgespeichert im [WEBARCHIV](#). Das hat mich nichts gekostet und ich wurde auch nicht gefragt, wurde aber von netten Mitmenschen darauf hingewiesen. So sind vermutlich weltweit unsere Seiten dort gespeichert. Doch wer sieht schon ins WEBARCHIV und wer weiß das? Ich gebe nur noch meine Webarchiv-Seiten bekannt. Das verspricht hoffentlich/vielleicht einen Erhalt der veröffentlichten Daten, denn auch meine Seiten werden mit Sicherheit eines Tages abgeschaltet.

Eine weitere "Datensicherung" nehme ich inzwischen seit einem Jahr vor. Ich gebe meine Daten, Bilder und Dokumente in den „FAMILIENSTAMMBAUM“ bei FamilySearch ein. Das ist relativ einfach, kostenfrei und unglaublich effektiv. Bei Personen, deren Kirchenbucheintragen veröffentlicht sind, z.B. Mecklenburg, Hannover, Westpreussen u.v.m. ploppen dann auch noch die direkten Eintragungen auf. Ich habe nie so schnell und einfach meine Daten erweitern und vervollständigen können und dazu einen direkten Zugriff auf die Originale, die automatisch bei den entsprechenden Personen abgespeichert sind. Ein großer Vorteil ist, dass man jede Menge Fotos, Dokumente und sonstige Unterlagen und Texte bei jeder einzelnen Person hinterlegen kann. Dabei habe ich auch gemerkt, wieviel noch in den Regalen schlummert und wie viele der Personen ich seit Jahrzehnten nicht mehr "angefasst" habe und ergänzen kann. Jeder kann hier mitmachen und mit seinen Daten ergänzen. Das bedeutet aber auch, dass man die eigenen Forschungsergebnisse offen legt und sie nicht vor anderen Forschern abschirmen kann. Aber warum auch? Anzunehmen ist auch, dass die Daten in den Rechnern von FamilySearch wesentlich sicherer in deren Bunkern abgesichert sind und auch in der Zukunft auf heute noch nicht absehbare Techniken umgestellt werden. Interessant sind aber auch Rückmeldungen von anderen Forschern weltweit, die bei den gleichen Ahnen und Nachkommen forschen sammeln und ergänzen.

Mich würde schon mal interessieren, wie andere hiesige Forscher das beurteilen bzw. wie deren Erfahrungen dabei sind. Ich habe bisher keine Nachteile entdecken können - und bei "Datenklau" habe ich keine Probleme. Das ist letztendlich auch eine gewisse Datensicherung.

Einen schönen Sonntagabend noch !

Gernot Becker



Web-Archivierung



- **Web-Archivierung** bezeichnet das Sammeln und dauerhafte Ablegen von [Netzpublikationen](#) mit dem Zweck, in der Zukunft Öffentlichkeit und Wissenschaft einen Blick in die Vergangenheit bieten zu können. Ergebnis des Vorgangs ist ein **Web-Archiv**.
- Die größte internationale Einrichtung zur Web-Archivierung ist das [Internet Archive](#) in San Francisco (USA), das sich als Archiv des gesamten World Wide Web versteht. Staatliche Archive und Bibliotheken in vielen Ländern unternehmen Anstrengungen zur Sicherung der Netzüberlieferung in ihrem Bereich.

(Quelle: [Wikipedia](#))

- Beispiele Internet Archive:
 - [AGGSH](#) → Datenbanken werden nicht archiviert!
 - [Website von Klaus Riecken](#)
 - [alte Homepage von Holger Hauschildt](#) (seit 2016 offline)

GEDBAS

- [GEDBAS](#) ist eine Datenbank mit genealogisch verknüpften Daten:
- Jeder Familienforscher kann seine Forschungsergebnisse beitragen, jeder kann die Datenbank abfragen.
- Die Bezeichnung GEDBAS ist eine Abkürzung und steht für **G**enealogische **D**aten**b**asis.
- Das Projekt GEDBAS wurde vom [Verein für Computergenealogie e.V.](#) ins Leben gerufen. Es soll Forschern in Deutschland helfen, Kontakte zu anderen interessierten Forschern zu finden und Ergebnisse auszutauschen.



Quelle: [GEDBAS-FAQ](#)

Was kann / sollte die AGGSH tun?

- Genalogischen Vorlass aufnehmen und verwalten?
- [GEDBAS](#)-Anleitung?
- [GEDBAS](#)-Hilfestellung?
- [GEDBAS-Links](#) auf der Homepage?
- GEDCOM-Dateien im Mitgliederbereich, falls GEDBAS nicht gewünscht ist!
 - Sperrfristen beachten!
- Weitere Ideen?

